



THE SPIRIT OF SAFETY

Pilz Ges.m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien

Name:
Telefon: +431 7986263-444
E-Mail: techsupport@pilz.at
Datum: 05. Mai 2026

Sicherheitsproblem bei Verwendung von PAS4000

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lieferung zukunftsweisender Technologie in bester Qualität steht im Mittelpunkt unserer Kundenbeziehung. Treten dennoch Probleme auf, beheben wir diese und unterstützen unsere Kunden bestmöglich.

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass in PAS4000 ab der Version 1.7.0 Code programmiert werden kann, bei dem der durch den PAS4000 Compiler kompilierte Maschinencode bei Verwendung bestimmter Variablendeklarationen nicht das spezifizierte Verhalten aufweist.

In Folge kann dies bei Verwendung unserer programmierbaren PSS 4000 Geräte zu einem Verlust der Sicherheitsfunktion führen.

Betroffene Produkte:

Von dem Sicherheitsproblem betroffen ist PAS4000 ab der Version 1.7.0 bei gleichzeitiger Verwendung der PSS 4000 PLC-, PLC2-, P42- oder PSS67- Geräte mit den Sachnummern und deren zugehörigen Varianten und Bundles:

315070	PSSu H PLC1 FS SN SD-R
315071	PSSu H PLC1 FS SN SD M12-R
316020	PSS67 PLC1 16FDI
312070	PSSu H PLC1 FS SN SD
314070	PSSu H PLC1 FS SN SD T
314071	PSSu H PLC1 FS SN SD M12 T
312071	PSSu H PLC1 FS DP SN SD
312077	PSSu H PLC2 FS SN SD
314077	PSSu H PLC2 FS SN SD T
329230	PSS u2 P42 F/S R

Pilz Ges.m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 798 6263-0, pilz@pilz.at, www.pilz.at

Rechtsform: Gesellschaft m.b.H., Sitz: Wien, FN 125255 z
Firmenbuch: Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU14712505
ARA-Lizenznummer: 3143 ERA-Nr.: 51930 Erste Bank AG
IBAN: AT61 2011 1000 0029 9766
BIC: GIBAATWW

Erste Bank AG
IBAN: AT61 2011 1000 0029 9766
BIC: GIBAATWW

Fehlerklasse: Es handelt sich um ein Sicherheitsproblem.

Fehlerbeschreibung

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses haben wir festgestellt, dass bei der Kompilierung von Programmcode durch den PAS4000 Compiler unter bestimmten Voraussetzungen fehlerhafter Maschinencode generiert wird, der zu einem Verlust der Sicherheitsfunktion führen kann.

Der Fehler kann nur auftreten, wenn die folgenden Punkte sämtlich zutreffen:

- Einsatz eines der unter „betroffene Produkte“ genannten Geräte
- und Verwendung von PAS4000 in einer der Versionen 1.7.0 bis einschließlich 1.29.0
- und Verwendung von nullspannungssicheren Variablen (VAR RETAIN PERSISTENT), die einen strukturierte Datentypen (STRUCT) verwenden.

Fehlerausschlüsse

Sollte Ihr Projekt diese Kriterien erfüllen, kann der Fehler ausgeschlossen werden, wenn

- nur einmalig ein Download auf das Gerät durchgeführt wurde.
- oder mehrmals ein Download auf das Gerät durchgeführt wurde **und** es zwischen den Downloads keine Änderungen an den Strukturdatentypen gab, die von nullspannungssicheren Variablen verwendet werden.
- oder bei einer Änderung an den Strukturelementen eines Strukturdatentyps auch dessen Strukturname geändert wurde.
- oder vor einem Download die nullspannungssicheren Variablen durch einen Ursprung-Reset über PAS4000 oder durch einen Download eines anderen Projekts gelöscht wurden.

Als Download gilt sowohl der Download über PAS4000 als auch die bewusste Bedienerhandlung zur Übernahme der Namensgebungsdaten und/oder des Geräteprojekts.

Achtung: Der Ursprung-Reset über den Reset-Taster am Gerät funktioniert bis einschließlich Firmware Version 1.29.2 nicht korrekt. Bitte führen Sie den Ursprung-Reset ausschließlich über PAS4000 aus.

Die korrekte Ausführung des Ursprung-Reset prüfen Sie bitte über den Eintrag „[S-9000-0031] Der Ursprung-Reset des Gerätes wurde ausgeführt.“ im Diagnoseprotokoll.

Abhilfemaßnahme

Als Abhilfemaßnahme wird ab dem 08.04.2026 das PAS4000 Service Release Version 1.29.2 mit dem Bug Fix zum Download auf der Pilz Website bereitstehen (siehe <https://www.pilz.com/de/DE/produkte/steuerungen/software/pas4000>).

Ab sofort darf nur noch diese oder eine neuere Version verwendet werden.

Mit dieser Version muss Ihr Projekt migriert, neu gebunden und auf Ihr Gerät geladen werden. Das Gerät muss vorher mit einem Ursprung-Reset über PAS4000 in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Variablen im nullspannungssicheren Speicher vollständig gelöscht und neu initialisiert werden.

Abhilfe für Bestandsanlagen

Eine Alternative zur Wiederherstellung der Sicherheitsfunktion für Bestandsanlagen kann der folgende Ablauf sein. Dessen Durchführung muss protokolliert werden:

- Entnehmen Sie die SD-Karte
- Führen Sie einen Ursprung-Reset über PAS4000 auf dem Gerät aus (nullspannungssichere Daten werden gelöscht)
- Stecken Sie die SD-Karte wieder in das Gerät
- Führen Sie die bewusste Bedienerhandlung zur Übernahme der Namensgebungsdaten und/oder des Geräteprojekts aus
- Für weitere Arbeiten am Projekt verwenden Sie nur noch PAS4000 ab der Version 1.29.2

Weitere Schritte:

Der Programmcode des Projekts muss gemäß der Fehlerbeschreibung geprüft werden. Liegt kein Ausschlusskriterium vor, muss eine der Abhilfemaßnahmen ausgeführt werden.

Bitte bestätigen Sie den Erhalt des Schreibens mit einer Nachricht an die E-Mail-Adresse

techsupport@pilz.at

Bei Fragen zum vorliegenden Fall bzw. falls Sie Unterstützung bei der Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Pilz Außendienstmitarbeiter, oder kontaktieren Sie das Product Services **per E-Mail unter techsupport@pilz.at**.

Wir entschuldigen uns für die eventuell entstandenen Unannehmlichkeiten und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Pilz GmbH & Co. KG



i. V. Claus Leonhard

Global Sales & Marketing
Sales Operations
Senior Manager



i. V. Martin Krieg

Quality Management
Vice President